

# Weinfreunde bauen in Manila

Oberhausener Oenophilogen haben 45.000 Euro für den Bau einer Schule erbracht

**OB. Freude bei den Oberhausener Weinfreunden: Die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft Gemeindienst hat von der Phaenonem-Stiftung aus Mülheim eine Spende in der Höhe von 2.500 Euro erhalten.**

Dies entspricht zehn Quadratmetern Schulbau, die die Weinfreunde zurzeit im philippinischen Manila bauen. Von den erforderlichen 100.000 Euro hat der Verein nun 45.000 Euro erwirtschaftet. Die Fertigstellung der Schule ist für 2009/2010 geplant.

Auf dem stillgelegten Teil der Müllhalde von Smokey Mountains entsteht eine „Öko-Kirche“ mit Gemeindezentrum, Schule, Kindergarten sowie Krankensta-

tion. Warum ausgerechnet ein Ökogeäude auf einer Müllhalde? Als Baumaterialien werden unter anderem wiederverwertete Materialien verwendet. Der Strom wird durch eine Solaranlage und Generatoren erzeugt, die mit Kokosdiesel laufen.

Die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft und die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft Gemeindienst haben im Rahmen des Gesamtbauprojektes die Finanzierung der Schule übernommen. Die Klassenzimmer haben eine Gesamtgröße von 348 Quadratmetern.

Die Schule ist für 500 Schulabbrecher konzipiert, das heißt für junge Menschen, die nach der fünften Klasse aus finanziellen Gründen nicht mehr zur Schule gehen konnten. Es handelt sich dabei um ein digitales Lernzent-



Die Baustelle im philippinischen Manila: Hier soll ein komplettes Schulzentrum entstehen.

rum. In diesem Zusammenhang förderte die Deutsche Oenophilogen Gesellschaft bereits im Jahre 2005 ein so genanntes Autorensystem. Mit Hilfe von Autorensystemen werden com-

puterbasierte Lernprogramme erstellt. Während des Besuches auf Smokey Mountains im Februar 2007 konnten sich die Vereinsmitglieder bereits vom Baufortschritt überzeugen.